

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. I.



Den 8. Januar 1791.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

In den evangelischen Kirchen der Hauptstadt Budissin ist das vergangene 1790ste Jahr folgendes aufgezeichnet worden: Getaufte 327, und zwar 200 in der Peterskirche, als: 101 Söhne und 99 Töchter, worunter 5 Paar Zwillinge und 10 Uneheliche, als: 4 S. und 6 T. und 127 in der Michaelskirche, als: 69 S. und 58 T. darunter 1 P. Zwill und 7 Unehel. als: 4 S. und 3 T. auch war unter den Getauften ein Jude. Kommunikanten 15359, und zwar in der Peterskirche 7283, worunter 49 Kinder, welche das heilige Abendmal zum ersten male genossen, und in der Michaelskirche 8076, darunter 83 Katechumenen. Getraute 71 Paar, als: 40 P. in der Kirche zu St. Peter, und 31

Paar in der Kirche zu St. Michael. Be-
grabene 247 Personen, (davon sind 12 mit
der ganzen und 44 mit der halben Schule
aus der Stadt;) unter denselben sind: 13
Todtgeborene, als: 10 S. und 3 T. Kin-
der unter 1 Jahre 62, als: 37 S. und 25
T. Desgl. bis 7 Jahren 31, als: 18 S.
13 T. Desgl. bis 20 Jahren 26, als: 15
Junggesellen und 11 Jungfern; Erwach-
sene bis 60 Jahren 47, nämlich: 15 Ehe-
männer, 20 Ehe weiber, 1 Sechswöchne-
rin, 2 Wittwer, 9 Wittwen; Alte bis 89
Jahren 55, als: 17 Ehemänner, 5 Ehe-
weiber, 5 Wittwer, 28 Wittwen. Gegen
das Jahr 1789 gerechnet, sind 1790 16
mehr geboren, 9 Paar mehr getraut, 7
weniger begraben, und 305 Kommunika-
nten weniger gewesen.

2

Auf